



<http://www.kolonie-waldfrieden.de/>

Dart for fun	01.09.2023	18:00 Uhr
Sprechtag	04.09.2023	18:00-19:00 Uhr
Vereinshausvermietung	09.09.2023	
Niederheidewegerneuerung	04.09.-12.09.2023	
Kinderfest	16.09.2023	14:30 Uhr
Sprechtag	18.09.2023	18:00-19:00 Uhr
Vorschau:		
Sprechtag	02.10.2023	18:00-19:00 Uhr
Mitgliederversammlung	15.10.2023	10:00 Uhr
Sprechtag	16.10.2023	18:00-19:00 Uhr

Liebe Gartenfreundinnen liebe Gartenfreunde,

der Bezirksverband hat 78 Pächter am 31.07.2023 mit **Abrissaufgaben** angeschrieben. Die Beseitigung soll **bis zum 30.09.2023** erfolgen und vom Kolonievorstand bestätigt werden. Vermutlich werden wir im Oktober einen Termin für alle Parzellen angeben, um die Abrissaufgaben zu kontrollieren. Wenn die Zeit nicht reicht, wird es einen zweiten Termin geben.

Wir werden die Erledigungen mittels Fotos von der beseitigten Beanstandung dem Bezirksverband mitteilen. Wie der Bezirksverband geschrieben hatte, kostet jede erneute Kontrolle 50,00 €. Das lässt sich sicherlich vermeiden.

Fest montierte Planen als Terrassenüberdachungen, Pools und Trampolins müssen abgebaut sein. Dazu empfiehlt es sich, diese zur Kontrolle im Oktober bereits abgebaut zu haben oder so zu verändern, dass für den Abbau kein Werkzeug benötigt wird. Auch für die Beseitigung von Kabelbindern braucht man Werkzeug. Well-Platten o.ä. sind grundsätzlich dauerhaft zu entfernen. **Alle Hecken müssen ab 01.10.2023 auf 1,25 m gekürzt werden.**

Anbauten, Schuppen o.ä. können wir nur augenscheinlich prüfen, ob unzulässige Anbauten vorhanden sind. Uns liegt nicht immer aller Schriftwechsel vor. Wir können nur anhand unserer Unterlagen feststellen, ob diese im Pachtvertrag oder den Anlagen genehmigt wurden. Wenn wir den Eindruck haben, dass die Beanstandungen des Bezirksverbandes nicht beseitigt wurden, muss der Bezirksverband dies klären. **Von uns kann keine verbindliche Auskunft gegeben werden, ob ein Anbau oder Schuppen noch zulässig ist. Für geringfügige Terminverlängerungen können wir klare Vorgaben vom Bezirksverband mitteilen, wenn diese unbedingt notwendig erscheinen.**

Bitte immer davon ausgehen, dass der Bezirksverband die vorhandene Laubengröße durch die Baukommission nachmisst. Von der im Pachtvertrag angegebenen Größe der „Sommerlaube einschließlich Nebenanlagen“ sind immer die Nebenanlagen abzuziehen, um auf die tatsächliche Größe der Laube zu kommen.

Wir als Kolonievorstand werden keine Laube nachmessen. Unsere Kontrolle wird sich nur auf die angegebenen Beanstandungen beziehen.

Zur **Grundsteuerermittlung 2025** wurden 86 Parzellen angeschrieben, dass sie ihre Laubengröße mit einer eidesstattlichen Erklärung abgeben sollen. Auch wer bereits Grundsteuer bezahlt, ist dazu verpflichtet. Wie das Verfahren künftig geregelt wird ist noch unklar. Bisher wurden diese Gartenfreunde immer vom Finanzamt angeschrieben. Da künftig das Bezirksamt/Grünflächenamt Zahlungspflichtiger sein könnte, könnte dann die Zahlungsaufforderung über den Bezirksverband kommen. Wir würden diese dann an die Pächter weitergeben.

Der **Niederheideweg soll teilweise vom 4.9.-12.9.2023 erneuert werden**. Die Biotonnen Ecke Amselweg müssen dadurch am 08.09.2023 im Niederheideweg vor der Parzelle 96 abgestellt werden, da sich die Arbeiten von Radelandstraße bis zur Parzelle 96a erstrecken. Die bisher im Amselweg abgestellten Hausmülltonnen sind am 8.9.2023 auch davon betroffen. Wenn der Zeitraum der Bauarbeiten sich verlängert, müssen die im bisher Amselweg abgestellten Tonnen auch im Niederheideweg abgestellt werden.

Ich wurde gefragt, wie es mit der künftig wegfallenden Entschädigung für den vorhandenen Stromanschluss in Höhe von 1.000 € sei und ob schon eine Lösung gefunden wurde. Der Bezirksverband hat hierzu z.B. als Gedankenspiel vorgeschlagen, diesen Betrag von neuen Pächtern als Aufnahmegebühr zu kassieren. Der Gedanke erscheint im ersten Augenblick positiv, kann aber problematisch werden, wenn der neue Pächter diesen Betrag nicht bezahlt. Die Parzelle würde er trotzdem erhalten und der Kolonieverein könnte die 1.000 € nicht aus dem Vereinsvermögen auszahlen. Dieser Betrag wurde bisher immer dem scheidenden Pächter als Durchlaufbetrag ausgezahlt.

Vermutlich ein Bösewicht (Schreibweise leider nicht genderkorrekt) hat die Schlösser am Vereinshaus, am Koloniebüro und inzwischen an drei Halbschranken mit Sekundenkleber zugeklebt. Wir haben Strafantrag bei der Polizei beantragt und jetzt **verdeckte Kameras auf dem Vereinsgelände** installiert. Da wir Internet haben, kann das Vereinsgelände nun live überwacht werden. Die Datenschutzbestimmungen werden dabei von uns eingehalten. Wir mussten leider neue Zylinder für die Halbschranken bestellen und werden sie demnächst wieder einbauen. In der Kolonie Sandwiesen lassen sich die Schranken demnächst statt mit Schlüssel künftig nur noch mit Chipkarten öffnen und die Pächter müssen den Umbau mit 13.000 € bezahlen. Da wir mehr Zugangswege haben, wäre das bei uns aber teurer.

Wir hatten bereits mehrmals darauf hingewiesen, dass wir noch eine **Festzeitung** mit 14 Seiten für 3,00 € und eine **Chronik** mit 104 Seiten für 20,00 € haben. Wer noch eine Chronik erwerben möchte, kann diese u.a. zu unseren Sprechstunden oder, falls noch Exemplare da sein sollten, am Eingang auf der Mitgliederversammlung im Oktober erhalten.

Die Parzellen 18, 48/48a, 67/67a/67b, 105/105a, 112/112a, 131, 146a und 148a sind inzwischen im Kündigungs-/Vergabeverfahren. Über den aktuellen Stand informiert der Kolonievorstand z.B. am Sprechtag. Einige der Parzellen haben zu große **Lauben**, die **immer(!)** reduziert werden müssen. Zielgröße sind dabei **24 m²**. Große **Parzellen** werden geteilt und sollen künftig eine Größe von ca. **250-400 m²** bekommen.

Mit kleingärtnerischen Grüßen

